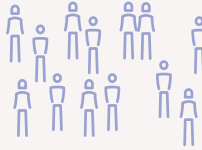


# Wenn Wien ein EU-Staat wäre

Ein Gedankenexperiment: Wie würde Wien als unabhängiger „Stadtstaat“ dastehen? Die Daten zeigen: gar nicht so schlecht. Wien wäre nicht einmal das kleinste EU-Mitglied – und befände sich wirtschaftlich an der Spitze. Auch für Frischgemüse wäre gesorgt ...



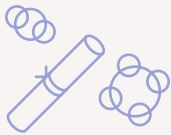
Mit einem Bruttoinlandsprodukt von **110.923 Mio. Euro** ist die **Wiener Wirtschaftsleistung** vergleichbar mit jener der Slowakei.



Mit knapp über **2 Millionen Einwohner\*innen** wäre Wien der **sechstkleinste** Staat zwischen Lettland und Slowenien, wenn man nach der Bevölkerung geht.



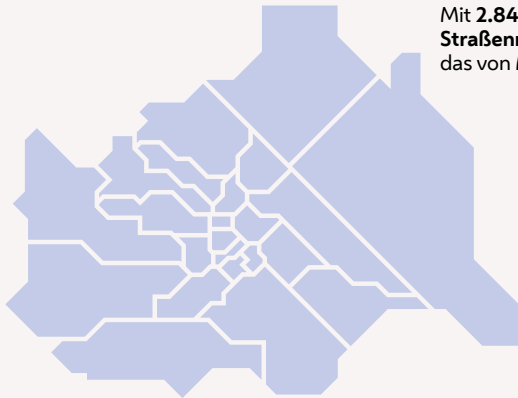
Mit **67.000 Tonnen** wird in Wien so viel **Frischgemüse** geerntet wie in ganz Lettland.



Mit **45,6%** ist der **Wiener Akademiker\*innenanteil** ähnlich hoch wie in Irland.



Mit **2.844 km** ist das **Wiener Straßennetz** ähnlich lang wie das von Malta oder Luxemburg.



Mit **17.261.126 Nächtigungen** übernachten in Wien fast so viele Tourist\*innen wie auf Zypern. Und mehr als in der gesamten Slowakei.



Mit einer Fläche von **415 km<sup>2</sup>** wäre Wien der **flächenmäßig zweitkleinste EU-Staat**. Nur Malta ist kleiner.



Mit einem **Bruttoinlandsprodukt pro Kopf** von **56.600 Euro** wäre Wien das viertwohlhabendste Land der EU noch vor den Niederlanden.

Mit **4.776 EW/km<sup>2</sup>** wäre Wien der am dichtesten besiedelte EU-Staat.



Mit **37.408 Wissenschaftler\*innen** hat Wien ähnlich viele wie ganz Irland.



Das **Abfallaufkommen** ist mit 1.195.937 Tonnen ähnlich hoch wie in Litauen.



Mit **725.000 Pkw** gibt es in Wien ähnlich viele wie in ganz Lettland.